

Die Stationsliste zum Tag des Offenen Denkmals am 09.09.2018 in Stolpen

INDIVIDUELLE EXKURSIONEN IN DER STADT STOLPEN

DIE MEISTEN STATIONEN SIND MIT EINEM GROßEN GELBEN PLAKAT GEKENNZEICHNET
SONDERFÜHRUNGEN UND BASALTFLÖTENTOUR SIND GESONDERT BENANNT

1. Landgut Lietze, Basaltgewölbekeller, eine Treppe und Fenster mit einer besonderen Geschichte, Stein- oder Sühnekreuz, Bischofswerdaer Straße 20
2. Basaltgewölbekeller Böhme ehemals Schmiede Scheibner, ein Traum in zwei Etagen unter der Stadt, Schloßstraße 13, **Basaltflöte 13 Uhr**
3. Die Basaltwand auf dem ehemaligen Gefängnishof, ein Beispiel für die besondere Baukunst mit Basaltsäulen, Schloßstraße 14
4. Basaltgewölbekeller Amtsbaderei, Gasthaus, moderne Lounge, Kühlhaus; Terrasse mit Ausblick über die Stadt – Badergasse 4, **Basaltflöte 13.30 Uhr**
5. Basalttrockenmauern und ein geheimnisvoller Ort unterhalb der Burg, Familie Gaitzsch, Schloßstraße 8
6. Basaltgewölbekeller Reichelt als Fotoatelierkeller (ehem. Rudoba), Schloßstraße 9
7. Basaltgewölbekeller mit „gewachsenen Säulen“ – eine Rarität in Stolpen, Haus Henry Barthel, Schloßstraße 6, **Basaltflöte 14 Uhr**
8. Burg Stolpen – ein Ausflug in die Geschichte mit Basaltgewölbekellern, Dauer- und Sonderausstellungen, einer berühmten Gefangenen, einem besonderen Brunnen, Basaltus, Schloßstraße;
kostenlose Sonderführungen 11, 14 und 15.30 Uhr (Burgeintritt)
9. Grundwasser aus Basalt? Der Stolpener Berg pullert. Basaltsäulen mit Grundwasseraustritten im Garten Jungnickel, Unterm Schloß 10
10. Basaltgewölbekeller Förster; einmalige Basaltgewölbekeller unter dem alten Rathaus, Nutzung als Bierlager und ein ganz besonderer geologischer Aufschluss mit Maare-Diatrem-Tuffen, Schloßstraße 1, **Nur mit Führungen 13.30 und 14.30 Uhr (Teilnehmerzahl begrenzt)**
11. Altes Amtshaus mit Zisterne, einer Treppe ins Nichts, Gewölbekellern - saniertes Haus mit einmaligem Innenhof, Kultur; Markt 26
12. Prellsteine als Schutz gegen eilige Auto- und Kutschenfahrer, südwestliche Ecke der Sparkasse, Ecke Markt/Alte Schulstraße u.a., Entdeckungstour
13. Die evangelische Stadtkirche mit „Elefanten“, evangelischem Beichtstuhl, Führungen auf dem Dachboden, Kirchberg
14. Der Basaltgewölbekeller im Pfarrhaus, Alte Schulstraße 9
15. Die Kalkgrube / Tierkadavergrube außerhalb der Stadtmauer – ein seltenes Relikt aus dem späten Mittelalter
16. Der alte Steinbruch – Basaltsäulen als besonders Ensemble, an dem sogar Johann Wolfgang von Goethe sich irrte **Basaltflöte 14.30 Uhr**
17. Die alte Turnhalle – ein Teil der Stadtgeschichte, das in den nächsten Monaten umgebaut wird, Promenadenweg gegenüber der Station 16 – Vorstellung des Nutzungs- und Umbaukonzeptes Fam. Böhmer, **Führungen 11, 14 und 15 Uhr**
18. Basaltgewölbekeller und die einmalige Rahmenwerkstatt Kreuzer, Alte Schulstraße 19
19. Steinkreuze an der Friedhofskapelle (Pirnaer Landstraße)
20. Das Rathaus, Basaltgewölbekeller, Luftschuttkeller und Basaltlikör, Markt **Basaltflöte 15 Uhr**
21. Markt 6 – eine besonderer Gewölbekeller und Carl August Klinger
22. Das Basaltdenkmal auf dem Markt und magnetische Basaltsäulen
23. Die Postmeilensäule auf dem Marktplatz
24. Das Gartenbahnstübel, Modelleisenbahn zwischen Basaltsäulen und ein Traum für Kinder, Schützenhausgasse
25. Käsemarkt, Vorwerk, Jochgrim? Familie Gräfe öffnet ein Juwel, Vorwerk 10
26. Stolpen-Altstadt, Hof Hauswald, Pirnaer Landstraße 16, Basalt- und Sandsteinkeller mit Wasserrinnen, Eiskeller (?) und ein unterirdischer Rundbau, Zahlreiche PKW-Stellplätze auf dem Hof vorhanden

Bitte beachten Sie, dass die alten ausgetretenen, steilen und bisweilen rutschigen Treppen nicht der DIN entsprechen. Auch die Kopffreiheit ist bei vielen Zugängen nicht immer gegeben. Sie betreten alle Objekte auf eigene Gefahr – wir bitten um Vorsicht. Der Tag des Offenen Denkmals in Stolpen ist seit 2005 eine ehrenamtliche Aktion des Ingenieurbüros Dr. Thomas Scholle (Stolpen) mit Unterstützung zahlreicher Bürger und Gewerbetreibender, der Stadtverwaltung, der Stolpen-Info, dem Gewerbeverein, dem Geschichtsverein sowie der evangelischen Stadtkirche. Der Organisator übernimmt keine Gewährleistung zur Öffnung der Stationen.